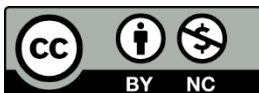




**The EFFORT Controlling Tool:
An Instrument to Evaluate the Effectiveness
of Sustainability- and Responsibility-Related Teaching**
German Translation

Silke Bustamante & Martina Martinovic,
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, 2022



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

<https://doi.org/10.4393/opushwr-4138>

GENERAL INFORMATION ON THE CONTROLLING TOOL

1

What the Controlling Tool is...

The Controlling Tool represents an instrument for testing the effectiveness of CSR-, (business) ethics-, sustainability- and responsibility-related teaching formats/ courses. It consists of two standardized questionnaires, a pre-course and a post-course questionnaire, which are available in a paper-pencil as well as an online format in different languages (currently in English, Finnish, German, Hungarian, Italian and Spanish). Within this document, the German paper-pencil version is provided.

How it works...

In order to evaluate the effectiveness of a teaching format/ course using the Controlling Tool, a pretest-posttest-design needs to be applied: teaching format/ course participants need to be surveyed before format/ course participation using the pre-course questionnaire and after it using the post-course questionnaire. The pre- and the post-course questionnaire contain the same questions on different constructs that were shown to be of relevance for responsible and sustainable behaviour. Those constructs include, for example, participants' values, attitudes, norms and intentions to act responsible as future leaders. They are summarized in a theory-guided research model on which the questionnaires are based. By matching the pre- and post-course questionnaires of participants and analysing their development on the different constructs, insights on the effectiveness of the teaching format/ course in terms of fostering an increase in these constructs can be gained. Besides to the items measuring the different constructs, there are also some questions on socio-demographic and other aspects in either the pre- or the post-course questionnaire included.

How it is recommended to be used...

Regarding data gathering it is recommendable to include questionnaire completion within the programme of the first as well as last teaching format/ course session and therefore actively give participants time in class to do the questionnaires. This promotes a higher participation rate and enables a more controlled completion situation. In case participants are instructed to prepare contents of the class before the first session and/or work on contents of the class after the last session, the timing of the conduction of the survey needs to be reconsidered. Participants need around 15 minutes to fill in the pre-course

questionnaire and around ten minutes to complete the post-course questionnaire. In addition, the use of online instead of paper-pencil questionnaires is advisable as it, for example, reduces the data preparation work. Previews on online questionnaire versions can be found here: <https://effort.lehre.hwr-berlin.de/results/controlling-tool>. Finally, participation should not be set mandatory and necessary data protection precautions have to be taken prior to data collection (e.g. integration of privacy policy and declaration of consent).

Respective data analysis, different programmes such as Microsoft Excel or statistical software as SPSS and R can be used.

PRE-COURSE QUESTIONNAIRE

2

UMFRAGE

Sehr geehrter Teilnehmer,
vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Studie! Mit dieser Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu unserem Forschungsprojekt. Für das Ausfüllen der Umfrage werden Sie etwa 15 Minuten benötigen. Für den Zweck unserer Forschung ist es sehr wichtig, dass Sie sich realistisch einschätzen und Ihre ehrliche Meinung zum Ausdruck bringen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an *(Name)* von *(Institution)*: *(E-Mail Adresse)*

Zuerst möchten wir Sie bitten, etwas zu Ihrer Person anzugeben.

Q1: Bitte geben Sie Ihre Nationalität oder Staatsangehörigkeit an:

Falls Sie zwei Nationalitäten/Staatsbürgerschaften haben, können Sie beide auswählen.

Falls Ihre Nationalität(en)/Staatsbürgerschaft(en) nicht in der Liste ist/sind, können Sie diese unter der/den Option/en *Andere* selbst eingeben.

- Afghanisch
- Ägyptisch
- Albanisch
- Algerisch
- Amerikanisch
- Andorranisch
- Armenisch
- Aserbaidshanisch
- Bangladeschisch
- Belgisch
- Bosnisch-Herzegowinisch
- Brasilianisch
- Britisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Dänisch
- Deutsch
- Estnisch

- Finnisch
- Französisch
- Georgisch
- Ghanaisch
- Griechisch
- Indisch
- Indonesisch
- Irakisch
- Iranisch
- Irisch
- Isländisch
- Israelisch
- Italienisch
- Japanisch
- Jordanisch
- Kanadisch
- Kasachisch
- Kirgisisch
- Kosovarisch
- Kroatisch
- Laotisch
- Lettisch
- Libanesisch
- Liechtensteinisch
- Litauisch
- Luxemburgisch
- Lybisch
- Maltesisch
- Marokkanisch
- Mazedonisch
- Moldawisch

- Monegassisch
- Mongolisch
- Montenegrinisch
- Nepalesisch
- Niederländisch
- Nigerianisch
- Nordkoreanisch
- Norwegisch
- Österreichisch
- Pakistanisch
- Philippinisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- San-Marinesisch
- Schwedisch
- Schweizerisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Sri-Lankisch
- Südkoreanisch
- Syrisch
- Tadschikisch
- Taiwanisch
- Thai
- Tschechisch
- Tunesisch
- Türkisch



Turkmenisch

Ukrainisch

Ungarisch

Usbekisch

Vatikanisch

Vietnamesisch

Weißrussisch

Zypriotisch

Andere:

Weitere andere (im Falle, dass Sie zwei Nationalitäten haben, die beide nicht aufgelistet sind):

Q2: Bitte geben Sie den Monat und das Jahr an, in dem Sie geboren wurden:

Bitte geben Sie Zahlen (z.B. 04) an, keinen Text (z.B. April).

Geburtsmonat (MM):

Geburtsjahr (JJJJ):

Q3: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

Männlich → Bitte fahren Sie mit **Q4** fort.

Weiblich → Bitte fahren Sie mit **Q5** fort.

Divers → Bitte fahren Sie mit **Q6** fort.





Q4: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist ihm wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q5: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist ihr wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





Es ist ihr wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q6: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist dieser Person wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im folgenden Teil des Fragebogens werden Ihnen vier Szenarien vorgestellt, die das Verhalten von Führungskräften beschreiben. Beachten Sie beim Lesen der Szenarien bitte, dass die beschriebenen Manager*innen über eine entsprechende Entscheidungsgewalt verfügen, und dass sowohl die Durchführung als auch der Verzicht auf die Durchführung jeder beschriebenen Maßnahme legal ist. Bitte beantworten Sie die unter jedem dargestellten Szenario gestellte Frage direkt nach dem Lesen.





Q7: Der/Die Produktionsleiter*in eines Chemieunternehmens hat eine neue Technologie eingeführt, die den bei der Produktion entstehenden Sondermüll um 20% reduziert. Die Entsorgung dieser Art von Abfällen wird gesetzlich kontrolliert, birgt aber dennoch Umweltrisiken. Die mit der Investition verbundenen Abschreibungskosten sind höher als mögliche Einsparungen durch geringere Entsorgungsmengen. Andere potenzielle Vorteile neben der Einsparung von Abfall sind nicht leicht zu bewerten. Die Investition gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q8: Der/Die Leiter*in der Personalabteilung (HR) eines Unternehmens, das in einer multiethnischen Region ansässig ist, hat ein Programm eingerichtet, das jegliche Art von Diskriminierung bei Einstellungs- und Beförderungsprozessen verhindern soll. Für die Überwachung des Programms wird eine Teilzeitstelle (50%) geschaffen. Die Maßnahme gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q9: Der/Die Geschäftsführer*in eines Textilvertriebsunternehmens hat beschlossen, auf einen spürbaren Gewinn zu verzichten, indem er/sie die Kundendaten seines/ihres Unternehmens nicht an andere Unternehmen zu Werbezwecken weitergibt, obwohl dies rechtlich möglich wäre. Die Privatsphäre der Kunden ist ein Anliegen in der Branche. Die Entscheidung gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Q10: Der/Die Geschäftsführer*in des lokalen Betriebs eines Bergbauunternehmens unterstützt finanziell Initiativen zur Gemeindeentwicklung, die auf die Unterstützung der örtlichen Gemeinde abzielen, welche wegen des Baus einer Mine umgesiedelt wurde. Die Initiativen wurden gemeinsam mit der betroffenen lokalen Gemeinde definiert. Die finanzielle Unterstützung geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Sie gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwah- schein- lich					extrem wahr- scheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Meinung über Ihr Verhalten als zukünftige Führungskraft stellen. Bitte stellen Sie sich bei jeder Frage vor, dass Sie ein*e Manager*in mit einer relevanten Entscheidungsbefugnis sind. Einige der Fragen erscheinen möglicherweise ähnlich, aber sie behandeln etwas unterschiedliche Themen. Bitte lesen Sie jede Frage gründlich.

Q11: Für mich als Manager*in wäre die Ermöglichung eines umweltfreundlicheren Geschäftsbetriebs (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn dies teurer ist...

schlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gut
----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----

Q12: Für mich als Führungskraft wäre die Sicherung fairer und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht...

schlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gut
----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----

Q13: Für mich als Manager*in wäre die Gewährleistung einer fairen Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich Transparenz und Datenschutz), auch wenn sie mit Gewinnverzicht verbunden ist...

schlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	gut
----------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----

Q14: Für mich als Manager*in wäre die Sicherstellung, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen...

schlecht gut

Q15: Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, würden denken, dass ich in einer Führungsrolle...

	extrem unwahr- schein- lich				extrem wahr- schein- lich
... einen umweltfreundlicheren Geschäftsbetrieb ermöglichen sollte (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn das teurer ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten sichern sollte, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die faire Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich Transparenz und Datenschutz) sicherstellen sollte, auch wenn dies mit Gewinnverzicht verbunden ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sicherstellen sollte, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Q16: Ich habe eine moralische Verpflichtung als Manager*in,...

	extrem falsch					extrem richtig
... einen umweltfreundlicheren Geschäftsbetrieb zu ermöglichen (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn dies teurer ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten zu sichern, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die faire Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich der Transparenz und des Datenschutzes) sicherzustellen, auch wenn dies mit Gewinnverzicht verbunden ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sicherzustellen, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q17: Stellen Sie sich vor, Sie würden als Manager*in eine Unternehmensmaßnahme einführen, die es ermöglicht, negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens (z.B. Beschaffung, Produktion) auf die Umwelt zu reduzieren oder zu verhindern, die aber mit höheren Kosten verbunden ist. Wie würden Sie sich fühlen?

	sehr unwahrscheinlich					sehr wahrscheinlich
stolz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q18: Und wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie die Maßnahme nicht einführen würden?

	sehr unwahrscheinlich					sehr wahrscheinlich
schuldig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bedauernd	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





Q19: Stellen Sie sich vor, Sie würden als Manager*in eine Unternehmensmaßnahme einführen, die sicherstellt, dass negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens auf Dritte (z.B. Mitarbeiter, Marktteilnehmer, Gesellschaft) verhindert werden, die aber mit Ausgaben oder Gewinnverzicht verbunden ist. Wie würden Sie sich fühlen?

	sehr unwahrscheinlich			sehr wahrscheinlich		
stolz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q20: Und wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie die Maßnahme nicht einführen würden?

	sehr unwahrscheinlich			sehr wahrscheinlich		
schuldig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bedauernd	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q21: Ich bin mir der...

	stimme überhaupt nicht zu			stimme voll und ganz zu		
... komplexen negativen ökologischen Folgen, die durch die Missachtung von Umweltfragen im Geschäftsbetrieb verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Probleme für Arbeitnehmer und die Gesellschaft, die durch unfaire und schlechte Arbeitsbedingungen in Unternehmen verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... negativen Folgen für Marktteilnehmer, die durch ihre ungerechte Behandlung durch Unternehmen verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... negativen gesellschaftlichen Folgen, die dadurch entstehen, dass Unternehmen die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die umliegenden Gemeinden missachten, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Q22: Als Manager*in trage ich Mitverantwortung für die...	stimme über- haupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
... komplexen negativen ökologischen Folgen, die durch die Missachtung von Umweltfragen in meinem Geschäftsbetrieb verursacht werden.	○	○	○	○	○
... Probleme für Arbeitnehmer und die Gesellschaft, die durch unfaire und schlechte Arbeitsbedingungen in meinem Unternehmen verursacht werden.	○	○	○	○	○
... negativen Folgen für Marktteilnehmer, die durch ihre ungerechte Behandlung durch mein Unternehmen verursacht werden.	○	○	○	○	○
... negativen gesellschaftlichen Folgen, die dadurch entstehen, dass mein Unternehmen die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die umliegenden Gemeinden missachtet.	○	○	○	○	○
Bitte beantworten Sie jetzt einige Fragen zu Ihrem Wissen.					
Q23: Wie schätzen Sie Ihr Detailwissen in Bezug auf die folgenden Themen ein?	absolut kein Wissen				ausge- zeich- netes Wissen
globale Erwärmung/Klimawandel	○	○	○	○	○
Verlust der biologischen Vielfalt und Zerstörung von Ökosystemen	○	○	○	○	○
Diskriminierung von und ungleiche Chancen für Menschen in verschiedenen Lebensbereichen (z.B. im Beruf) aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder anderer Aspekte	○	○	○	○	○



Menschenrechtsverletzungen in verschiedenen Bereichen (z.B. Unternehmensaktivitäten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme im Zusammenhang mit dem Umgang mit Kundendaten in Unternehmen und anderen Institutionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Korruption, Bestechung und mangelnde Transparenz in verschiedenen Kontexten (z.B. Unternehmenskontext)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beeinträchtigungen lokaler Gemeinschaften durch externe Kräfte (z.B. Unternehmen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Armut auf lokaler, nationaler und globaler Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q24: Wie beurteilen Sie Ihr Detailwissen bezüglich...

	absolut kein Wissen				ausgezeichnetes Wissen
... corporate (social) responsibility / responsible business?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... corporate citizenship?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wertorientierter Führung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmanagement?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... corporate governance?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verantwortungsvoller Führung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Geschäfts-/ Unternehmensethik?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun möchten wir Ihnen noch einige abschließende Fragen stellen.





Q25: Was ist Ihr gegenwärtiges Studienniveau?

Wenn Sie ein MBA Studium absolvieren, wählen Sie bitte *Master*.

- Bachelor
- Master
- Promotion
- Andere

Q26: Welches ist der höchste akademische Abschluss, den Sie bisher erzielt haben?

- Bachelor
- Master
- Promotion
- Keiner der genannten

Q27: Was ist Ihr derzeitiges Studiengebiet?

- Bildung
- Kunst und Geisteswissenschaften
- Sozialwissenschaften, Journalismus und Information
- Wirtschaft, Verwaltung und Recht
- Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Ingenieurwesen, Fertigung und Konstruktion
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Veterinärwesen
- Gesundheit und Wohlergehen
- Dienstleistungen
- Andere



Q28: In welchem Studienjahr befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?

- erstes Jahr (1.)
- zweites Jahr (2.)
- drittes Jahr (3.)
- viertes Jahr (4.)
- fünftes Jahr (5.)
- sechstes Jahr (6.)
- siebtes Jahr (7.)
- achtes Jahr (8.)
- neuntes Jahr (9.)
- zehntes Jahr (10.)

Q29: Haben Sie bereits einen oder mehrere Kurse mit Inhalten im Zusammenhang mit Ethik, Nachhaltigkeit oder Corporate Social Responsibility (CSR) abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Q30: Was ist Ihre Meinung zum Thema Ihres aktuellen Kurses?

	stimme überhaupt nicht zu			stimme voll und ganz zu	
Für mich persönlich ist das Thema interessant.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich glaube, das Thema ist generell wichtig für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich denke, dass ich das Wissen und die Kompetenzen in meinem zukünftigen Beruf benötigen werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Q31: Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in einer qualifizierten Tätigkeit im Organisationskontext?

- keine → Bitte fahren Sie mit **Q34** fort.
- weniger oder genau 1 Jahr (≤ 1)
- mehr als 1 Jahr und weniger als oder genau 2 Jahre (> 1 and ≤ 2)
- mehr als 2 Jahre und weniger als oder genau 3 Jahre (> 2 and ≤ 3)
- mehr als 3 Jahre und weniger als oder genau 4 Jahre (> 3 and ≤ 4)
- mehr als 4 Jahre und weniger als oder genau 5 Jahre (> 4 and ≤ 5)
- mehr als 5 Jahre und weniger als oder genau 6 Jahre (> 5 and ≤ 6)
- mehr als 6 Jahre und weniger als oder genau 7 Jahre (> 6 and ≤ 7)
- mehr als 7 Jahre und weniger als oder genau 8 Jahre (> 7 and ≤ 8)
- mehr als 8 Jahre und weniger als oder genau 9 Jahre (> 8 and ≤ 9)
- mehr als 9 Jahre und weniger als oder genau 10 Jahre (> 9 and ≤ 10)
- mehr als 10 Jahre (> 10)

Q32: Waren Sie in Ihrem Beruf bereits ein Vorgesetzter anderer Personen oder direkt für die Arbeit anderer Personen verantwortlich?

- Nein → Bitte fahren Sie mit **Q34** fort.
- Ja

Q33: Für wie viele Jahre?

- weniger oder genau 1 Jahr (≤ 1)
- mehr als 1 Jahr und weniger als oder genau 2 Jahre (> 1 and ≤ 2)
- mehr als 2 Jahre und weniger als oder genau 3 Jahre (> 2 and ≤ 3)
- mehr als 3 Jahre und weniger als oder genau 4 Jahre (> 3 and ≤ 4)
- mehr als 4 Jahre und weniger als oder genau 5 Jahre (> 4 and ≤ 5)
- mehr als 5 Jahre und weniger als oder genau 6 Jahre (> 5 and ≤ 6)
- mehr als 6 Jahre und weniger als oder genau 7 Jahre (> 6 and ≤ 7)
- mehr als 7 Jahre und weniger als oder genau 8 Jahre (> 7 and ≤ 8)
- mehr als 8 Jahre und weniger als oder genau 9 Jahre (> 8 and ≤ 9)



- mehr als 9 Jahre und weniger als oder genau 10 Jahre (>9 and <=10)
- mehr als 10 Jahre (>10)

Q34: Sind (oder waren) Sie in Ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig (z.B. für eine gemeinnützige Organisation, einen Verein, eine private Altenpflegeeinrichtung oder eine Kirche)?

- Nein
- Ja

Q35: Sie haben es fast geschafft! Bitte erstellen und tragen Sie nun nur noch einen persönlichen ID-Code ein, indem Sie den Geburtstag Ihrer Mutter (TT), den Geburtsmonat Ihrer Mutter (MM) und die ersten Buchstaben des Vor- und Nachnamens Ihrer Mutter verwenden (z.B. Ana Haller, geboren am 12. März: 1203AH). Im Falle mehrerer Vor- und/oder Nachnamen verwenden Sie bitte jeweils den ersten. Wir brauchen diesen persönlichen ID-Code, weil wir am Ende des Kurses eine Folgeumfrage durchführen wollen.

Vielen Dank, dass Sie die Umfrage ausgefüllt haben!

POST-COURSE QUESTIONNAIRE

3



UMFRAGE

Sehr geehrter Teilnehmer,
vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Studie! Mit dieser Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu unserem Forschungsprojekt. Für das Ausfüllen der Umfrage werden Sie etwa 10 Minuten benötigen. Für den Zweck unserer Forschung ist es sehr wichtig, dass Sie sich realistisch einschätzen und Ihre ehrliche Meinung zum Ausdruck bringen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an *(Name)* von *(Institution)*: *(E-Mail Adresse)*

Zuerst möchten wir Sie nach Ihrem Geschlecht fragen, damit Sie entsprechend angesprochen werden können.

Q1: Bitte geben Sie es hier an:

- Männlich → Bitte fahren Sie mit **Q2** fort.
- Weiblich → Bitte fahren Sie mit **Q3** fort.
- Divers → Bitte fahren Sie mit **Q4** fort.

Q2: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist ihm wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihm wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Es ist ihm wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Q3: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.						
	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist ihr wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Q4: Nun werden wir kurz einige Personen beschreiben. Bitte lesen Sie jede Beschreibung und geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.						
	ist mir überhaupt nicht ähnlich		ist mir etwas ähnlich		ist mir sehr ähnlich	weiß nicht
Es ist dieser Person wichtig, dass jeder Mensch die gleichen Chancen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie oder eine andere Meinung haben, und sie zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist dieser Person wichtig, anderen zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Es ist dieser Person wichtig, sich um diejenigen zu kümmern, die schlechter gestellt sind.

Es ist dieser Person wichtig, die Umwelt zu respektieren und zu schützen.

Es ist dieser Person wichtig, in Einheit mit der Natur zu sein.

Es ist dieser Person wichtig, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird.

Im folgenden Teil des Fragebogens werden Ihnen vier Szenarien vorgestellt, die das Verhalten von Führungskräften beschreiben. Beachten Sie beim Lesen der Szenarien bitte, dass die beschriebenen Manager*innen über eine entsprechende Entscheidungsgewalt verfügen, und dass sowohl die Durchführung als auch der Verzicht auf die Durchführung jeder beschriebenen Maßnahme legal ist. Bitte beantworten Sie die unter jedem dargestellten Szenario gestellte Frage direkt nach dem Lesen.

Q5: Der/Die Produktionsleiter*in eines Chemieunternehmens hat eine neue Technologie eingeführt, die den bei der Produktion entstehenden Sondermüll um 20% reduziert. Die Entsorgung dieser Art von Abfällen wird gesetzlich kontrolliert, birgt aber dennoch Umweltrisiken. Die mit der Investition verbundenen Abschreibungskosten sind höher als mögliche Einsparungen durch geringere Entsorgungsmengen. Andere potenzielle Vorteile neben der Einsparung von Abfall sind nicht leicht zu bewerten. Die Investition gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

extrem
unwahrscheinlich

extrem
wahrscheinlich

Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.

Q6: Der/Die Leiter*in der Personalabteilung (HR) eines Unternehmens, das in einer multiethnischen Region ansässig ist, hat ein Programm eingerichtet, das jegliche Art von Diskriminierung bei Einstellungs- und Beförderungsprozessen verhindern soll. Für die Überwachung des Programms wird eine Teilzeitstelle (50%) geschaffen. Die Maßnahme gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q7: Der/Die Geschäftsführer*in eines Textilvertriebsunternehmens hat beschlossen, auf einen spürbaren Gewinn zu verzichten, indem er/sie die Kundendaten seines/ihres Unternehmens nicht an andere Unternehmen zu Werbezwecken weitergibt, obwohl dies rechtlich möglich wäre. Die Privatsphäre der Kunden ist ein Anliegen in der Branche. Die Entscheidung gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q8: Der/Die Geschäftsführer*in des lokalen Betriebs eines Bergbauunternehmens unterstützt finanziell Initiativen zur Gemeindeentwicklung, die auf die Unterstützung der örtlichen Gemeinde abzielen, welche wegen des Baus einer Mine umgesiedelt wurde. Die Initiativen wurden gemeinsam mit der betroffenen lokalen Gemeinde definiert. Die finanzielle Unterstützung geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Sie gefährdet nicht die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

	extrem unwahrscheinlich				extrem wahrscheinlich
Wenn ich die beschriebene Person wäre, würde ich mich genauso verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Meinung über Ihr Verhalten als zukünftige Führungskraft stellen. Bitte stellen Sie sich bei jeder Frage vor, dass Sie ein*e Manager*in mit einer relevanten Entscheidungsbefugnis sind. Einige der Fragen erscheinen möglicherweise ähnlich, aber sie behandeln etwas unterschiedliche Themen. Bitte lesen Sie jede Frage gründlich.



Q9: Für mich als Manager*in wäre die Ermöglichung eines umweltfreundlicheren Geschäftsbetriebs (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn dies teurer ist...

schlecht gut

Q10: Für mich als Führungskraft wäre die Sicherung fairer und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht...

schlecht gut

Q11: Für mich als Manager*in wäre die Gewährleistung einer fairen Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich Transparenz und Datenschutz), auch wenn sie mit Gewinnverzicht verbunden ist...

schlecht gut

Q12: Für mich als Manager*in wäre die Sicherstellung, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen...

schlecht gut

Q13: Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, würden denken, dass ich in einer Führungsrolle...

extrem
unwahrscheinlich

extrem
wahrscheinlich

... einen umweltfreundlicheren Geschäftsbetrieb ermöglichen sollte (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn das teurer ist.

... faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten sichern sollte, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht.



... die faire Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich Transparenz und Datenschutz) sicherstellen sollte, auch wenn dies mit Gewinnverzicht verbunden ist.

○ ○ ○ ○ ○

... sicherstellen sollte, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen.

○ ○ ○ ○ ○

Q14: Ich habe eine moralische Verpflichtung als Manager*in,...

extrem falsch

extrem richtig

... einen umweltfreundlicheren Geschäftsbetrieb zu ermöglichen (z.B. weniger Sondermüll in der Produktion), auch wenn dies teurer ist.

○ ○ ○ ○ ○

... faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten zu sichern, auch wenn dies zusätzliche Kosten verursacht.

○ ○ ○ ○ ○

... die faire Behandlung von Marktteilnehmern einschließlich Kunden (z.B. im Bereich der Transparenz und des Datenschutzes) sicherzustellen, auch wenn dies mit Gewinnverzicht verbunden ist.

○ ○ ○ ○ ○

... sicherzustellen, dass negative gesellschaftliche Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten vermieden oder kompensiert werden, auch wenn dadurch weitere Ausgaben entstehen.

○ ○ ○ ○ ○



Q15: Stellen Sie sich vor, Sie würden als Manager*in eine Unternehmensmaßnahme einführen, die es ermöglicht, negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens (z.B. Beschaffung, Produktion) auf die Umwelt zu reduzieren oder zu verhindern, die aber mit höheren Kosten verbunden ist. Wie würden Sie sich fühlen?

	sehr unwahrscheinlich				sehr wahrscheinlich
stolz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q16: Und wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie die Maßnahme nicht einführen würden?

	sehr unwahrscheinlich				sehr wahrscheinlich
schuldig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bedauernd	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q17: Stellen Sie sich vor, Sie würden als Manager*in eine Unternehmensmaßnahme einführen, die sicherstellt, dass negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens auf Dritte (z.B. Mitarbeiter, Marktteilnehmer, Gesellschaft) verhindert werden, die aber mit Ausgaben oder Gewinnverzicht verbunden ist. Wie würden Sie sich fühlen?

	sehr unwahrscheinlich				sehr wahrscheinlich
stolz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q18: Und wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie die Maßnahme nicht einführen würden?

	sehr unwahrscheinlich				sehr wahrscheinlich
schuldig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bedauernd	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





Q19: Ich bin mir der...	stimme über- haupt nicht zu					stimme voll und ganz zu
... komplexen negativen ökologischen Folgen, die durch die Missachtung von Umweltfragen im Geschäftsbetrieb verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... Probleme für Arbeitnehmer und die Gesellschaft, die durch unfaire und schlechte Arbeitsbedingungen in Unternehmen verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... negativen Folgen für Marktteilnehmer, die durch ihre ungerechte Behandlung durch Unternehmen verursacht werden, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... negativen gesellschaftlichen Folgen, die dadurch entstehen, dass Unternehmen die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die umliegenden Gemeinden missachten, bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<hr/>						
Q20: Als Manager*in trage ich Mitverantwortung für die...	stimme über- haupt nicht zu					stimme voll und ganz zu
... komplexen negativen ökologischen Folgen, die durch die Missachtung von Umweltfragen in meinem Geschäftsbetrieb verursacht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... Probleme für Arbeitnehmer und die Gesellschaft, die durch unfaire und schlechte Arbeitsbedingungen in meinem Unternehmen verursacht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... negativen Folgen für Marktteilnehmer, die durch ihre ungerechte Behandlung durch mein Unternehmen verursacht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
... negativen gesellschaftlichen Folgen, die dadurch entstehen, dass mein Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	





die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die umliegenden Gemeinden missachtet.

Bitte beantworten Sie jetzt einige Fragen zu Ihrem Wissen.

Q21: Wie schätzen Sie Ihr Detailwissen in Bezug auf die folgenden Themen ein?

	absolut kein Wissen					ausgezeichnetes Wissen
globale Erwärmung/Klimawandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verlust der biologischen Vielfalt und Zerstörung von Ökosystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskriminierung von und ungleiche Chancen für Menschen in verschiedenen Lebensbereichen (z.B. im Beruf) aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder anderer Aspekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschenrechtsverletzungen in verschiedenen Bereichen (z.B. Unternehmensaktivitäten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme im Zusammenhang mit dem Umgang mit Kundendaten in Unternehmen und anderen Institutionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Korruption, Bestechung und mangelnde Transparenz in verschiedenen Kontexten (z.B. Unternehmenskontext)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beeinträchtigungen lokaler Gemeinschaften durch externe Kräfte (z.B. Unternehmen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Armut auf lokaler, nationaler und globaler Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q22: Inwieweit hat sich Ihr Detailwissen in Bezug auf die zuvor genannten Themen im Vergleich zum Beginn des Kurses erhöht?

überhaupt nicht sehr viel



Q23: Wie beurteilen Sie Ihr Detailwissen bezüglich...

	absolut kein Wissen					ausgezeichnetes Wissen
... corporate (social) responsibility / responsible business?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... corporate citizenship?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wertorientierter Führung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmanagement?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... corporate governance?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verantwortungsvoller Führung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Geschäfts-/ Unternehmensethik?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q24: Inwieweit hat sich Ihr Detailwissen in Bezug auf die zuvor genannten Konzepte im Vergleich zum Beginn des Kurses erhöht?

überhaupt nicht					sehr viel
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun möchten wir Ihnen noch einige abschließende Fragen stellen.

Q25: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezüglich des Dozenten/der Dozentin Ihres Kurses zustimmen:

Falls Sie mehr als einen Dozenten/eine Dozentin haben, beziehen Sie sich bitte auf die Mehrheit der Dozenten/der Dozentinnen.

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu
Der/Die Dozent*in hat mich inspiriert und motiviert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der/Die Dozent*in konnte mein Interesse an dem Thema steigern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der/Die Dozent*in ist für mich ein Vorbild.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q26: Wie hat Ihnen der Kurs gefallen?

überhaupt nicht

sehr gut

Q27: Wie gut haben Ihnen die verwendeten Lehrmethoden gefallen?

überhaupt nicht

sehr gut

Q28: Sie haben es fast geschafft! Bitte erstellen und tragen Sie nun nur noch einen persönlichen ID-Code ein, indem Sie den Geburtstag Ihrer Mutter (TT), den Geburtsmonat Ihrer Mutter (MM) und die ersten Buchstaben des Vor- und Nachnamens Ihrer Mutter verwenden (z.B. Ana Haller, geboren am 12. März: 1203AH). Im Falle mehrerer Vor- und/oder Nachnamen verwenden Sie bitte jeweils den ersten. Wir benötigen diesen Code, um diesen Fragebogen Ihrer Umfrage vom Kursbeginn zuordnen zu können.

Vielen Dank, dass Sie die Umfrage ausgefüllt haben!